

Pflegeanleitung für Blechblasinstrumente

Schmutz, Kondenswasser und Speichel beeinflussen nicht nur Ansprache und Stimmung eines Blechblasinstrumentes, sondern schaden auch dem Material. Sauberkeit ist also unerlässlich. Um einen Materialverschleiß zu verhindern/zu verzögern, empfehlen wir folgende Pflegemaßnahmen:

Blechblasinstrumente mit Zylinderventilen

Bei einem Blechblasinstrument mit Zylinderventilen ist das Ölen nur etwa alle 2 - 3 Wochen erforderlich, bzw. wenn die Ventile schlecht laufen. Zum Ventilölen muss der untere Ventildeckel abgeschraubt werden und ein Tropfen Öl auf die untere sowie obere Ventilachse gegeben werden, außerdem auf alle sich bewegenden Gelenke des Druckwerkes. Hierfür verwendet man ein speziell für diesen Zweck hergestelltes dickeres Öl (z. B. Ventilöl für Drehventile Hetman oder Yamaha). Ein speziell dünneres Öl (z. B. Ventilöl Al Cass Fast oder La Tromba T 2) verwendet man, um die Ventile von innen zu ölen. Hierzu ölt man je nach Bauart (Trompete, Horn, Tuba usw.) entweder durch das Mundrohr oder durch den ersten Zug.

Blechblasinstrumente mit Périnetventilen

Bei Blechblasinstrumenten mit Périnetventilen sollte das Ölen (z. B. mit Ventilöl Al Cass Fast oder La Tromba T 2) bei häufiger Benutzung alle zwei Tage erfolgen. Hierzu muss der obere Schraubdeckel des Ventilgehäuses gelöst und das Ventil vorsichtig heraus gezogen werden. Das Ventilöl gleichmäßig auf die Ventile auftragen. Die Ventile danach wieder einsetzen und den Schraubdeckel anziehen. Dann die Ventile auf und ab bewegen, damit sich das Öl verteilt. Die Ventile beim Herausziehen oder Einsetzen nie in den Ventilhülsen drehen, sie könnten Querrinnen bekommen und damit beschädigt werden! Jedes Ventil wieder in die zugehörige Ventilhülse setzen, meistens sind Ventile und Hülsen nummeriert.

Reinigung der Ventile und Ventilgehäuse nur bei Instrumenten mit Périnetventilen. (alle 6 - 8 Wochen)

Hierzu den Reinigungsstab mit einem sauberen, fusselfreien Tuch einschlagen und die Ventile und Ventilgehäuse reinigen. Unbedingt darauf achten, dass keine Schmutzreste und/oder freiliegende Teile des Reinigungsstabes das Ventilgehäuse zerkratzen. Danach alle Ventile ölen und wieder in die Ventilgehäuse einsetzen (wie oben beschrieben).

Reinigen der Züge und des Instrumentenkorpus (monatlich durchzuführen)

Alle Züge heraus ziehen, alle Ventile aus dem Gehäuse nehmen (bei Blechblasinstrumenten mit Zylinderventilen die Ventile nicht herausnehmen!) .Die Züge werden mit einem sauberen, fusselfreien Tuch von Verunreinigungen befreit. Instrument und Züge mit warmem Wasser durchspülen und mit der Reinigungsspirale säubern, bei Blechblasinstrumenten mit Zylinderventilen unbedingt darauf achten, dass Berührung der Reinigungsspirale mit den Ventilen vermieden wird. Anschließend alle Teile mit klarem Wasser durchspülen. Man kann hierzu das Instrument zusammensetzen und klares Wasser durch den Trichter laufen lassen, dies empfiehlt sich auch als zusätzliche „Schnellreinigung“ etwa alle zwei Wochen. Danach muss das Wasser aus dem Blechblasinstrument entfernt, alle Züge mäßig gefettet (z. B. mit Stimmzugfett La Tromba), das Instrument von außen abgetrocknet und die Ventile geölt werden. Regelmäßig kontrollieren, ob noch genug Fett auf den Zügen vorhanden ist, so dass sie sich einwandfrei herausziehen lassen. Sollte das Instrument längere Zeit nicht gespielt werden, die Züge herausnehmen, damit sie sich nicht festsetzen. Beim Herausziehen der Züge immer das entsprechende Ventil drücken!

Pflege der Oberfläche

Lackierte Instrumente wischt man nach jedem Spielen mit einem weichen Tuch ab, um die Lebensdauer des Lackes zu verlängern (mit Lackpolitur La Tromba). Nicht lackierte Instrumente sollten ab und zu mit Gundelputz geputzt werden. Für versilberte Instrumente gibt es ein spezielles Silberputztuch.

Reinigung des Mundstücks (wöchentlich)

Dies erfolgt mit einer Mundstückbürste, die unter laufendem Wasser durch das Mundstück gezogen wird. Das gereinigte Mundstück gründlich mit sauberem Wasser spülen.

Reinigen und Fetten des Zuges bei der Zugposaune

Das Reinigen des Außen- und Innenzuges wird mit einer Reinigungsspirale durchgeführt. Beim Fetten des Zuges gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Wird Fett verwendet, schmirt man nur den unteren Absatz des Innenzuges leicht und verteilt dieses Fett auf den ganzen Zug durch hin und her bewegen des Außenzuges. Hat man zu viel Fett aufgetragen, so wischt man wieder mit einem Tuch vom oberen Teil des Innenzuges etwas ab.
2. Zum Fetten des Zuges kann man auch Öle verwenden. Beim Verwenden von beispielsweise „Slide O-Mix“ benutzt man zwei Fläschchen. Mit dem kleinen Fläschchen betupft man den unteren Absatz des Innenzuges. Mit dem größeren den oberen Teil. Das größere Fläschchen wird immer vor dem Blasen verwendet, das kleinere ca. ein Mal pro Woche.
3. Es gibt auch Öl, das für den ganzen Innenzug verwendet werden kann (nur eine Flasche). Bei diesem Öl verfährt man wie unter 1. beim Fetten. Allerdings muss immer vor dem Blasen der obere Teil des Innenzuges geölt werden.